



Ausgezeichnete  
familienfreundliche Betriebe  
2020-2021





## Starker Fokus auf Kinder- und Familien- freundlichkeit

Erklärtes Ziel Vorarlbergs ist es, bis 2035 chancenreichster Lebensraum für Kinder zu werden. Im Arbeitsprogramm der Landesregierung schlägt sich das Vorhaben deutlich nieder: So findet sich das Politikfeld ganz vorne wieder, mit der klaren Auflage, die junge Generation und die Familien in allen Lebensbereichen weiterhin konsequent zu unterstützen. Vom Vorarlberger Familienzuschuss, über spezielle Angebote wie den Familienpass und Kinder lieben Lesen, den Landesprogrammen familieplus und Vorarlberg lässt kein Kind zurück, bis hin zu Elternbildungsmaßnahmen und der Förderung von Familientreffpunkten wird vom Land ein breiter Bogen an Maßnahmen gespannt.

Um in Sachen Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit neue Maßstäbe zu setzen, richtet die Landesregierung auch auf die Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben ein starkes Augenmerk. Eine Reihe von Maßnahmen werden forciert. Unverzichtbar ist aber genauso der engagierte Einsatz der Vorarlberger Wirtschaft. Am Ende können nämlich alle Seiten profitieren, wenn Job und Familie gut in Einklang zu bringen sind.

Viele heimische Betriebe tragen mit einer familienfreundlichen Unternehmenskultur den Anforderungen der modernen Arbeitswelt längst Rechnung. Die Bandbreite an besonders vorbildlichen Maßnahmen und Aktivitäten reicht von flexiblen Modellen bei der Arbeitszeit, über Maßnahmen rund um die Karenz und den Wiedereinstieg, besondere Väterförderung, familienfördernde Serviceleistungen bis hin zu einem sensiblen sprachlichen Umgang mit dem Thema. Familienfreundlichkeit ist heute ein entscheidender Faktor beim Wettbewerb um die besten Köpfe. Ich danke allen Vorarlberger Unternehmen, die Maßnahmen für eine familienbewusste Arbeitswelt setzen.

Mag. Markus Wallner  
Landeshauptmann

# Inhaltsverzeichnis

Die Initiative „Ausgezeichnete familienfreundliche Betriebe“		5
Die Beurteilungskriterien		8
Erfolgsbeispiele: 115 mal familienfreundlich		10
Standorte		11
Kleinbetriebe		12
Mittelbetriebe		13
Großbetriebe		15
Non-Profit-Unternehmen		17
Öffentlich-rechtliche Unternehmen		19

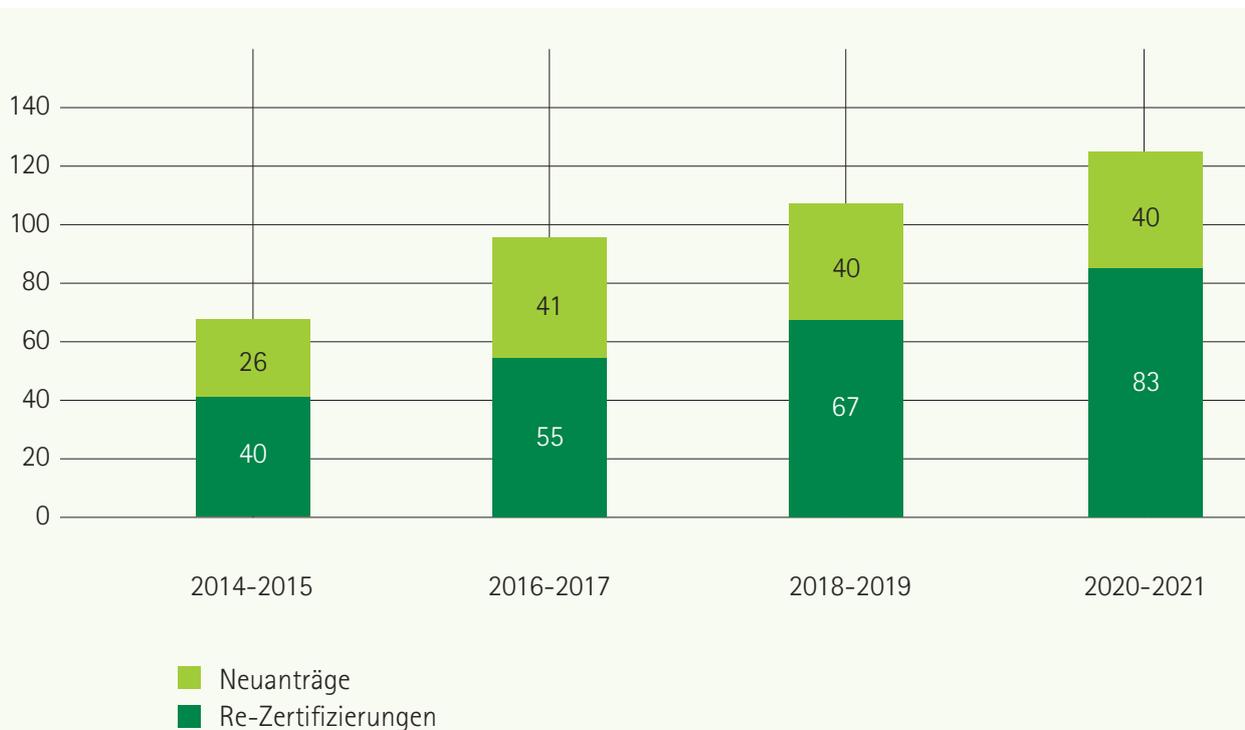
# Die Initiative „Ausgezeichnete familien- freundliche Betriebe“

Weil starke Familien für die positive gesellschaftliche Entwicklung eine grundlegende Voraussetzung sind, setzt sich die Landesregierung engagiert dafür ein, optimale Rahmenbedingungen für Familien bereitzustellen. Zum zwölften Mal werden im Jahr 2020 familienfreundliche Betriebe ausgezeichnet. Die Initiative, die im Zwei-Jahres-Rhythmus Unternehmen vor den Vorhang holt, die ihren Beschäftigten familienbewusste Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bieten, ist über die Jahre eine bekannte Marke geworden.

## Familienfreundlichkeit in Zahlen

2019 bewarben sich insgesamt 123 Unternehmen für das Gütesiegel, was eine 15 %ige Steigerung im Vergleich zu den vorherigen Auszeichnungen darstellt. Von den 123 teilnehmenden Unternehmen schlossen 115 Betriebe das Bewerbungsverfahren positiv ab und erhalten somit das Gütesiegel „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“.

## Bewerbungen für das Gütesiegel



Unter Neuanträge sind die Unternehmen gemeint, die einen Erstantrag gestellt oder mindestens einen Durchgang ausgesetzt haben. Re-Zertifizierungen betreffen Betriebe, die beim vorherigen Durchgang bereits ausgezeichnet wurden.

Die Entwicklung zeigt, dass immer mehr Vorarlberger Betriebe mit ihren Bewerbungen für das objektive und mehrstufige Bewertungsverfahren im Rahmen der Initiative ein starkes Signal setzen. Die Bedeutung der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben ist in den Köpfen der Unternehmerinnen und Unternehmer, der Personalverantwortlichen und der einzelnen Mitarbeitenden nicht nur angekommen, sondern auch verankert. So verankert, wie auch die konkreten Leistungen und Maßnahmen, die zu einer kinder-, familien- und menschenfreundlichen Unternehmenskultur beitragen.

Vor allem in Zeiten des akuten Fachkräftemangels wird es immer wichtiger, gutes und motiviertes Personal an das Unternehmen zu binden. Am Thema Familienfreundlichkeit kommt kein Unternehmen, keine Institution mehr vorbei – flexible Arbeitszeiten, Unterstützungsmaßnahmen in der Karenz und beim Wiedereinstieg, Gleichstellung in der Führung und bei

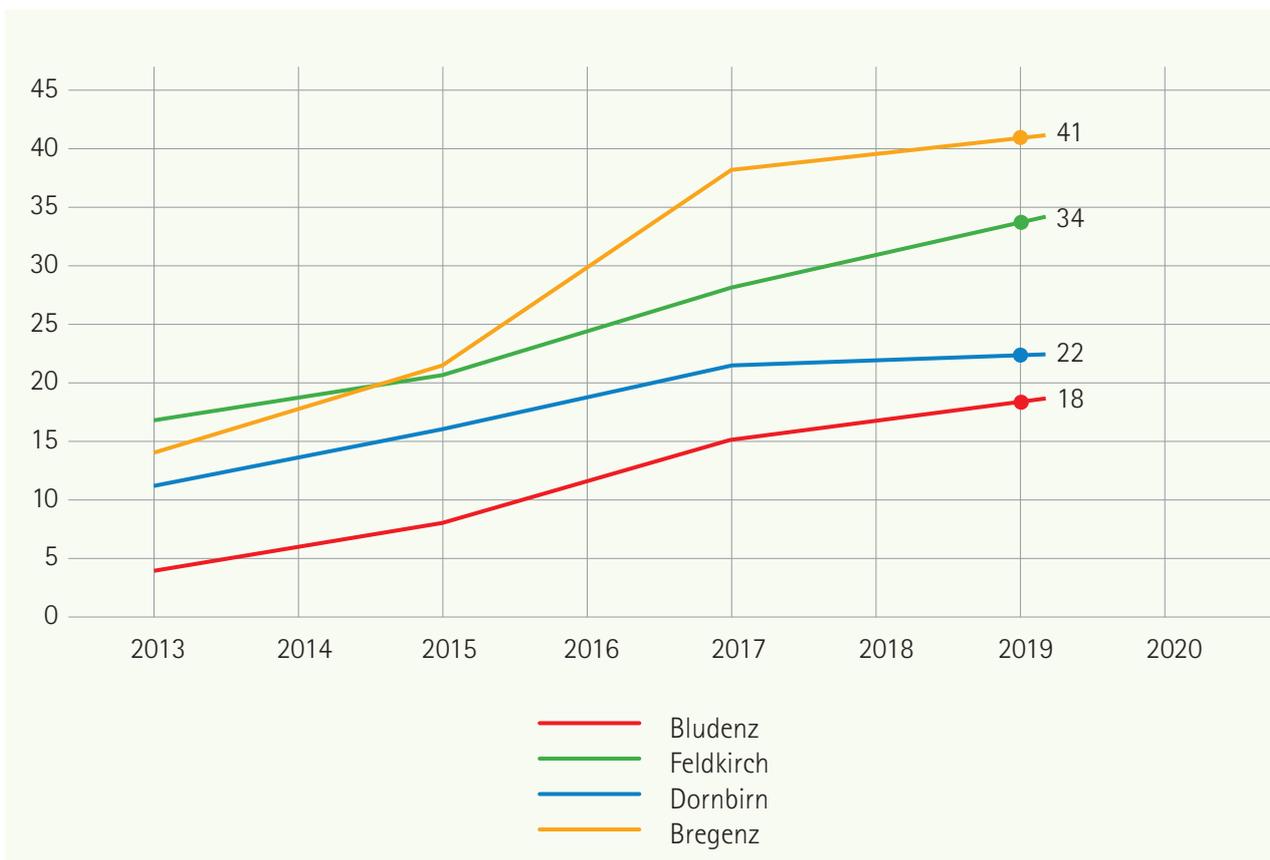
Weiterbildungsangeboten, Elternförderung, Unterstützungsmaßnahmen bei der Pflege von Angehörigen sowie familienbewusste Serviceleistungen spielen eine immer wichtigere Rolle bei bestehenden sowie potentiellen Beschäftigten. Gleichzeitig danken die Mitarbeitenden diese familienfreundlichen Maßnahmen mit Loyalität, Motivation und Zufriedenheit.

## Das Bewerbungsverfahren

Für das Gütesiegel „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“ können sich Betriebe unterschiedlicher Größe bewerben:

- Kleinbetriebe mit bis zu zehn Mitarbeitenden
- Mittelbetriebe mit elf bis 100 Mitarbeitenden
- Großbetriebe mit über 101 Mitarbeitenden
- Non-Profit-Unternehmen
- Öffentlich-rechtliche Unternehmen

## Teilnehmende Unternehmen nach Bezirken



Das Bewertungsverfahren verläuft dabei zweistufig. In der ersten Stufe werten die Projektverantwortlichen die ausgefüllten Fragebögen der Unternehmen aus. In der zweiten Stufe finden dann persönliche Gespräche mit Beschäftigten, Führungskräften, Personalverantwortlichen und Mitgliedern des Betriebsrates statt. Gegenstand der Gespräche sind die im Fragebogen angeführten Maßnahmen und deren Umsetzung. Für beide Bewertungsstufen – Fragebogen und persönliche Gespräche – vergeben die Projektverantwortlichen Punkte.

### Beirat überprüft Einreichungen

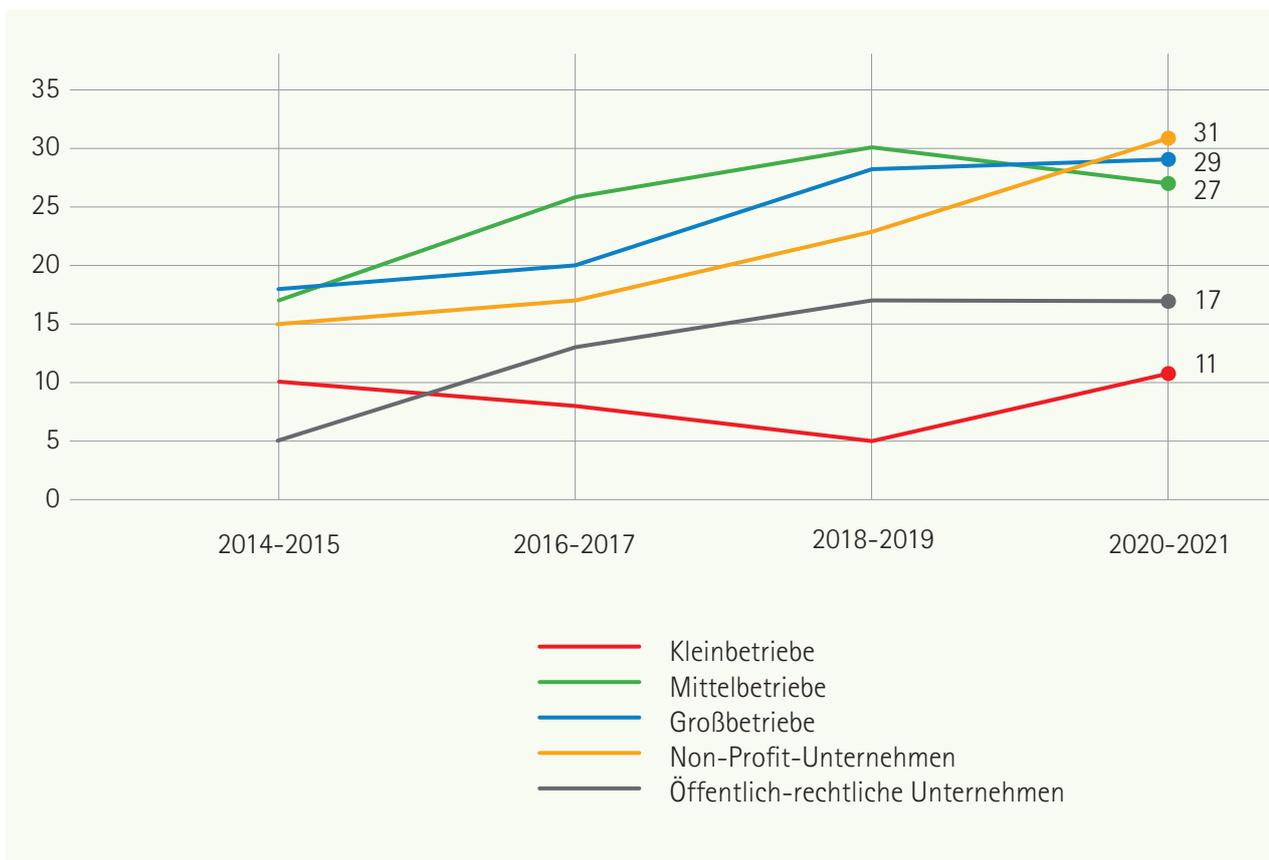
Der unabhängige und sachverständige Beirat überprüft in einem nächsten Schritt die Einreichungen in einem aufwendigen Kontrollverfahren. Gibt es hier keine Unstimmigkeiten und erreicht der teilnehmende Betrieb wenigstens die fixierte Mindestpunktzahl, er-

hält das Unternehmen das Gütesiegel „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“ und kann dieses öffentlichkeitswirksam für die Dauer von zwei Jahren verwenden.

Im Beirat sind Expertinnen und Experten aus folgenden Organisationen vertreten:

- Amt der Vorarlberger Landesregierung
  - Abteilung Elementarpädagogik, Schule und Gesellschaft, Funktionsbereich Frauen und Gleichstellung und Fachbereich Jugend und Familie
  - Abteilung Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten
- Arbeiterkammer Vorarlberg
- Arbeitsmarktservice Vorarlberg
- Industriellenvereinigung Vorarlberg
- Österreichischer Gewerkschaftsbund Vorarlberg
- Wirtschaftskammer Vorarlberg

Anzahl ausgezeichneter Unternehmen nach Kategorien



# Die Beurteilungskriterien

Familienfreundliche Maßnahmen sind in acht betrieblichen Handlungsfeldern umsetzbar. Die Beurteilungskriterien für das Zertifizierungsverfahren „Ausgezeich-

netter familienfreundlicher Betrieb“ leiten sich daraus ab. Die acht Handlungsfelder mit ihren in die Bewertung einfließenden Maßnahmen sind:

## 1. Arbeitszeit

Flexible und lebensphasenorientierte Arbeitszeitmodelle ermöglichen eine gute Vereinbarkeit zwischen Erwerbsleben und Familien- bzw. Privatleben und bieten Vorteile für beide Seiten – Arbeitgebende wie Arbeitnehmende.

Bewertet werden z.B.:

- Möglichkeit zu Teil- bzw. Gleitzeit für Frauen und Männer
- Flexible Arbeitszeitmodelle, die auf familiäre Situationen oder vorhandene Infrastruktur Rücksicht nehmen, bspw. Abstimmung der Arbeitszeiten je nach Kinderbetreuungszeiten oder Fahrzeiten öffentlicher Verkehrsmittel usw.
- Flexible Beschäftigungsformen, bspw. Job-Sharing, mobiles Arbeiten, 4-Tage-Woche, Zeitanparmodelle usw.
- Möglichkeit, Teilzeit- in Vollzeit Arbeitsplätze umzuwandeln und umgekehrt

## 2. Karenz und Wiedereinstieg

Familienfreundliche Maßnahmen während der Karenz ermöglichen, mit dem Betrieb in Kontakt zu bleiben – so bleibt die Bindung zum Unternehmen aufrecht, das Unternehmen signalisiert die Bereitschaft, die Mitarbeitenden nach der Karenz wieder im Betrieb aufzunehmen und die Hürden beim Wiedereinstieg nach der Karenz sind niedriger.

- Kontaktmöglichkeiten zwischen Betrieb und karenzierten Mitarbeitenden, bspw. Informationsbriefe, Einladung zu Betriebsfeiern, Teilnahme an internen Weiterbildungen usw.
- Einschulung und individuelle Unterstützung, die einen Wiedereinstieg erleichtern
- Flexible Arbeitszeiten beim Wiedereinstieg

## 3. Familienbewusste Unternehmenskultur

Eine familienbewusste Unternehmenskultur wird wesentlich von den Führungskräften geprägt. Sie bestimmen, ob und in welcher Form die Familienorientierung im Betrieb umgesetzt und gelebt wird. Bewertungsfaktoren sind:

- Positionen und Werthaltungen des Unternehmens zur Familienförderung, bspw. im Leitbild, Gegenstand der Öffentlichkeitsarbeit usw.
- Familienfreundlichkeit ist Thema auf allen betrieblichen Ebenen und in allen Gremien
- Informationen über familienfreundliche Maßnahmen, bspw. in persönlichen Gesprächen oder Sitzungen, im Mitarbeiterhandbuch oder im betriebsinternen Informationskanal dargestellt usw.
- Berücksichtigung des Themas Familienfreundlichkeit im Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräch

## 4. Elternförderung

Der Betrieb fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, indem speziell auf die Anforderungen von Eltern Rücksicht genommen wird:

- Berücksichtigung familiärer Bedürfnisse bei der Urlaubsplanung und Aufgabenverteilung
- Terminabstimmungen bei der Planung von Besprechungen, Weiterbildungen usw.
- Heim- oder Telearbeit bei Ausfall der Betreuungsperson
- Väterförderung, bspw. durch Ermunterung zur Väterkarenz, familienorientierte Arbeitszeitgestaltung
- Unterstützung bei der Organisation der Kinderbetreuung, bspw. betriebseigene Betreuungsmöglichkeiten, Kontingente in Betreuungseinrichtungen, firmenübergreifende Betreuungskooperationen usw.
- Erweiterter Pflegefreistellungsanspruch, Sonderurlaub

## 5. Familienbewusste Serviceleistungen

Unternehmen bieten ihren Mitarbeitenden entlastende und unterstützende Leistungen an und bringen so ihre Wertschätzung zum Ausdruck:

- Freiwillige Zusatzleistungen, bspw. Familienangehörige dürfen die Betriebskantine besuchen, private Verwendung von Firmenautos usw.
- Eigene Ansprechperson für Familienfragen
- Anrechnung von Erziehungszeiten auf die Betriebszugehörigkeit
- Notfallkredite und Gehaltsvorschüsse
- Prämien und Zeitgeschenke
- Unternehmensinterne Freizeit-, Kultur-, Sport- und Gesundheitsangebote auch für Angehörige
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Vergünstigter Personaleinkauf usw.

## 6. Weiterbildung

Aus- und Fortbildung ist einer der wichtigsten Faktoren für berufliche Weiterentwicklung. Unter Berücksichtigung der betrieblichen und branchenspezifischen Situation können Unternehmen ihre Mitarbeitenden mit Familienpflichten dabei auf verschiedenen Ebenen unterstützen. Bewertet werden unter anderem folgende Faktoren:

- Bereitschaft des Unternehmens, Aus- und Fortbildung zu unterstützen
- Frauenanteil bei Weiterbildungsmaßnahmen
- Anteil von Teilzeitbeschäftigten bei Weiterbildung
- Anrechnung der Weiterbildungszeit auf die Arbeitszeit
- Berücksichtigung der familiären Bedürfnisse bei der Planung von Weiterbildungsmaßnahmen

## 7. Chancengleichheit in der Führung

Frauen soll der Aufstieg uneingeschränkt in alle Unternehmensebenen möglich sein. Familiäre Pflichten dürfen nicht automatisch Karrierehemmnisse bedeuten. Bewertet werden unter anderem folgende Gegebenheiten:

- Anzahl von Frauen in Führungspositionen
- Stellenwert der von Frauen eingenommenen Führungspositionen
- Teilzeitarbeit für männliche und weibliche Führungskräfte

## 8. Beruf und Pflege

Neben dem vielfältigen Angebot an Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten sind es vor allem auch die Angehörigen, die kranke oder ältere Familienmitglieder betreuen und pflegen.

Familienfreundliche Unternehmen unterstützen durch individuelle Maßnahmen eine leichtere Vereinbarkeit von Beruf und Pflegetätigkeit. Folgende Maßnahmen fließen unter anderem in die Bewertung ein:

- Rücksichtnahme auf Beschäftigte mit Betreuungspflichten
- Freie Gestaltung von Randzeiten, Sonderurlaube und Freistellungen
- Rücksichtnahme bei der Arbeitseinteilung
- Psychosoziale Beratungsangebote
- Sensibilisierung der Belegschaft für die Situation von Mitarbeitenden mit Betreuungs- und Pflegeverpflichtungen

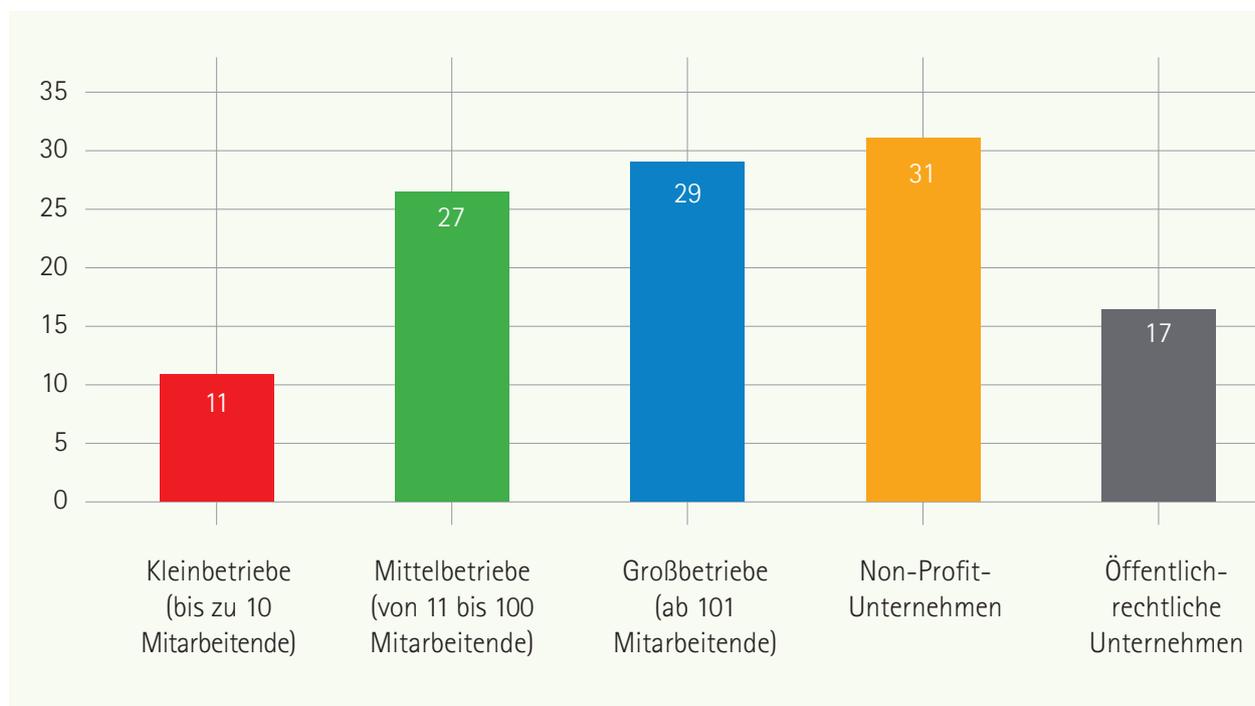
# Erfolgsbeispiele

## 115 mal familienfreundlich

### Ausgezeichnete familienfreundliche Betriebe 12. Durchgang

Anmeldungen insgesamt	123	
davon Neuanträge oder mind. einen Durchgang ausgesetzt	40	
davon Re-Zertifizierungen	83	
Anträge zurückgezogen	6	
erfüllen die Mindestanforderungen nicht	2	
<b>Gütesiegel erhalten insgesamt</b>	<b>115</b>	

### 115 Vorarlberger Unternehmen erhalten das Gütesiegel für den Zeitraum 2020–2021



### Mitarbeitende Personen in den ausgezeichneten Unternehmen insgesamt

insgesamt	22.650
davon weiblich	11.986
davon männlich	10.664

Standorte der ausgezeichneten familienfreundlichen Betriebe



Unternehmen nach Regionen Gütesiegel 2020–2021



# Ausgabe

## Kleinbetriebe

### Zertifizierungen

#### **Andreas Hecht**

##### **Licht- und Elektroplanungsbüro Hecht**

Standort: Rankweil

Branche: Licht- und Elektroplanung

Beschäftigte: 6 (3 Frauen, 3 Männer)

#### **Ramona Hartmann**

Hairdesign Ramona

Standort: Bludesch

Branche: Friseure

Beschäftigte: 8 Frauen

#### **Wilfried Heim GmbH**

HEIM MODE anziehend

Standort: Bludenz

Branche: Einzelhandel, Textil

Beschäftigte: 9 (7 Frauen, 2 Männer)

#### **Immo-Agentur Maier GmbH**

Standort: Götzis

Branche: Immobilien

Beschäftigte: 9 (7 Frauen, 2 Männer)

#### **Pension Engel GmbH**

Standort: Hittisau

Branche: Gastronomie

Beschäftigte: 9 Frauen

#### **popup communications gmbh**

Standort: Bludenz

Branche: Werbung und Kommunikation

Beschäftigte: 10 (8 Frauen, 2 Männer)

#### **Volksbank Vorarlberg Immobilien GmbH & Co OG**

Standort: Dornbirn

Branche: Immobilien

Beschäftigte: 7 (3 Frauen, 4 Männer)

#### **Volksbank Vorarlberg Leasing GmbH**

Standort: Rankweil

Branche: Finanzwesen

Beschäftigte: 5 (3 Frauen, 2 Männer)

### Re-Zertifizierungen

#### **Die Hochzeitsfeen – Micheluzzi GmbH & Co KG**

Standort: Bregenz

Branche: Handel, Floristik, Eventplanung

Beschäftigte: 8 (7 Frauen, 1 Mann)

#### **Kaplina Engineering GmbH & Co KG**

Standort: Bludenz

Branche: Ingenieurbüro, Maschinenbau

Beschäftigte: 6 (2 Frauen, 4 Männer)

#### **Pzwei. Pressearbeit. Wolfgang Pendl**

Standort: Bregenz

Branche: Kommunikationsberatung

Beschäftigte: 7 (5 Frauen, 2 Männer)

# ichnet!

## Mittelbetriebe

### Zertifizierungen

#### **Bischofberger Transporte GmbH**

Standort: Reuthe  
Branche: Güterbeförderung  
Beschäftigte: 50 (11 Frauen, 39 Männer)

#### **Dorfelektriker Mittelberger GmbH**

Standort: Götzis  
Branche: Handwerk  
Beschäftigte: 73 (11 Frauen, 62 Männer)

#### **Gerola Metalltechnik GmbH**

Standort: Langenegg  
Branche: Metallverarbeitung, Zerspanungstechnik  
Beschäftigte: 24 (7 Frauen, 17 Männer)

#### **Längle Pulverbeschichtung GmbH**

Standort: Klaus  
Branche: Maler und Anstreicher  
Beschäftigte: 71 (16 Frauen, 55 Männer)

#### **Walser GmbH & Co KG**

Standort: Meiningen  
Branche: Handel und Produktion von  
Fleisch- und Wurstwaren  
Beschäftigte: 62 (25 Frauen, 37 Männer)

### Re-Zertifizierungen

#### **3P Geotechnik ZT GmbH**

#### **2P Baumesstechnik GmbH**

Standort: Bregenz  
Branche: Dienstleistung, Baubranche  
Beschäftigte: 40 (14 Frauen, 26 Männer)

#### **A.M.I. Agency for Medical Innovations GmbH**

Standort: Feldkirch  
Branche: Medizinprodukte  
Beschäftigte: 99 (63 Frauen, 36 Männer)

#### **Bahl Fend Bitschi Fend Steuerberatung GmbH & Co KG**

Standort: Rankweil  
Branche: Steuerberatung  
Beschäftigte: 28 (21 Frauen, 7 Männer)

#### **ENJO International GmbH**

Standort: Altach  
Branche: Produktion und Handel von  
Reinigungsartikeln  
Beschäftigte: 58 (45 Frauen, 13 Männer)

#### **Fidel Gmeiner GmbH & Co KG**

Standort: Wolfurt  
Branche: Papierverarbeitung  
Beschäftigte: 27 (6 Frauen, 21 Männer)

#### **Glatz Stempel GmbH**

Standort: Bregenz  
Branche: Herstellung von Stempeln  
Beschäftigte: 13 (11 Frauen, 2 Männer)

#### **Hotel Zimba GmbH & Co KG**

Standort: Schruns  
Branche: Tourismus  
Beschäftigte: 32 (18 Frauen, 14 Männer)

#### **ikp Vorarlberg GmbH**

Standort: Dornbirn  
Branche: Kommunikationsberatung  
Beschäftigte: 11 (10 Frauen, 1 Mann)

# Ausgabe

## **Josef Feuerstein Ges.m.b.H. & Co. KG**

Standort: Nüziders  
Branche: Tischlerei und Glaserei  
Beschäftigte: 59 (12 Frauen, 47 Männer)

## **Müller Bau GmbH & Co KG**

Standort: Altach  
Branche: Baugewerbe  
Beschäftigte: 45 (7 Frauen, 38 Männer)

## **NIGGBUS GmbH**

Standort: Rankweil  
Branche: Öffentlicher Personennahverkehr  
Beschäftigte: 65 (23 Frauen, 42 Männer)

## **PANTO OUTDOOR Sportbekleidung Handel GmbH**

Standort: Hard  
Branche: Einzelhandel  
Beschäftigte: 38 (33 Frauen, 5 Männer)

## **proTask IT-Management GmbH**

Standort: Dornbirn  
Branche: Dienstleistung – automatische Datenverarbeitung  
Beschäftigte: 33 (10 Frauen, 23 Männer)

## **Raiffeisenbank Lech am Arlberg eGen**

Standort: Lech  
Branche: Finanz- und Bankwesen  
Beschäftigte: 28 (16 Frauen, 12 Männer)

## **Raiffeisenbank Vorderland reg. Genossenschaft m.b.H.**

Standort: Sulz  
Branche: Finanz- und Bankwesen  
Beschäftigte: 32 (19 Frauen, 13 Männer)

## **Sparkassen Bregenz Bank AG**

Standort: Bregenz  
Branche: Finanz- und Bankwesen  
Beschäftigte: 100 (68 Frauen, 32 Männer)

## **System Industrie Electronic GmbH**

Standort: Lustenau  
Branche: Elektro- und Elektronikindustrie  
Beschäftigte: 98 (35 Frauen, 63 Männer)

## **TECTUM GmbH**

Standort: Hohenems  
Branche: Baugewerbe – Spenglerei- und Bauwerksabdichtung  
Beschäftigte: 33 (5 Frauen, 28 Männer)

## **Thurnher Druckerei GmbH**

Standort: Rankweil  
Branche: Grafisches Gewerbe, Druckerei  
Beschäftigte: 56 (19 Frauen, 37 Männer)

## **Vitalhotel Quellgarten Lingenau Wellness GmbH**

Standort: Lingenau  
Branche: Tourismus, Gastronomie  
Beschäftigte: 28 (18 Frauen, 10 Männer)

## **Wälder Versicherung VaG**

Standort: Andelsbuch  
Branche: Versicherungswesen  
Beschäftigte: 24 (15 Frauen, 9 Männer)

## **Wellnesshotel Linde GmbH**

Standort: Sulzberg  
Branche: Tourismus, Gastronomie  
Beschäftigte: 30 (22 Frauen, 8 Männer)

# ichnet!

## Großbetriebe

### Zertifizierungen

#### **Amann Girrbach AG**

Standort: Koblach  
Branche: Metallverarbeitendes Gewerbe  
Beschäftigte: 254 (86 Frauen, 168 Männer)

#### **Hirschmann Automotive GmbH**

Standort: Rankweil  
Branche: Elektro- und Elektronikindustrie  
Beschäftigte: 1032 (252 Frauen, 780 Männer)

#### **Raiffeisenbank im Walgau eGen.**

Standort: Nenzing  
Branche: Finanz- und Bankwesen  
Beschäftigte: 108 (74 Frauen, 34 Männer)

#### **Russmedia GmbH**

Standort: Schwarzach  
Branche: Medien  
Beschäftigte: 522 (319 Frauen, 203 Männer)

#### **Schelling Anlagenbau GmbH**

Standort: Schwarzach  
Branche: Metalltechnische Industrie  
Beschäftigte: 398 (43 Frauen, 355 Männer)

### Re-Zertifizierungen

#### **ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG**

Standort: Hard  
Branche: Kunststoffverarbeitendes Gewerbe  
Beschäftigte: 820 (176 Frauen, 644 Männer)

#### **BAUR GmbH**

Standort: Sulz  
Branche: Metallgewerbe  
Beschäftigte: 150 (40 Frauen, 110 Männer)

#### **Buchdruckerei Lustenau GmbH**

Standort: Lustenau  
Branche: Druckerei  
Beschäftigte: 101 (37 Frauen, 64 Männer)

#### **DORF-Installationstechnik GmbH**

Standort: Götzis  
Branche: Installations- und Gebäudetechnik  
Beschäftigte: 190 (26 Frauen, 164 Männer)

#### **Dornbirner Sparkasse Bank AG**

Standort: Dornbirn  
Branche: Finanz- und Bankwesen  
Beschäftigte: 345 (206 Frauen, 139 Männer)

#### **Etiketten CARINI GmbH**

Standort: Lustenau  
Branche: Druckerei  
Beschäftigte: 150 (60 Frauen, 90 Männer)

#### **GANTNER Electronic GmbH**

Standort: Nüziders  
Branche: Elektronik  
Beschäftigte: 142 (40 Frauen, 102 Männer)

#### **Gesundhotel Bad Reuthe**

**Bad Reuthe Frick GmbH**  
Standort: Reuthe  
Branche: Tourismus, Gastronomie  
Beschäftigte: 121 (91 Frauen, 30 Männer)

#### **Getzner Textil AG**

Standort: Bludenz  
Branche: Textilindustrie  
Beschäftigte: 941 (302 Frauen, 639 Männer)

#### **Getzner Werkstoffe GmbH**

Standort: Bürs  
Branche: Chemische Industrie  
Beschäftigte: 369 (81 Frauen, 288 Männer)

# Ausgabe

## **HOFER KG, Vorarlberg**

Standort: Bürs  
Branche: Lebensmitteleinzelhandel  
Beschäftigte: 295 (265 Frauen, 30 Männer)

## **Hypo Vorarlberg Bank AG**

Standort: Bregenz  
Branche: Finanz- und Bankwesen  
Beschäftigte: 713 (426 Frauen, 287 Männer)

## **illwerke vkw AG**

Standort: Bregenz  
Branche: Energiewirtschaft und Tourismus  
Beschäftigte: 1301 (225 Frauen, 1076 Männer)

## **INHAUS Handels GmbH**

Standort: Hohenems  
Branche: Sanitär- und Heizungsgroßhandel  
Beschäftigte: 192 (64 Frauen, 128 Männer)

## **Mondelez Österreich Production GmbH**

Standort: Bludenz  
Branche: Lebensmittelindustrie  
Beschäftigte: 300 (98 Frauen, 202 Männer)

## **Raiffeisenbank Im Rheintal eGen**

Standort: Dornbirn  
Branche: Finanz- und Bankwesen  
Beschäftigte: 118 (69 Frauen, 49 Männer)

## **Raiffeisenlandesbank Vorarlberg**

Standort: Bregenz  
Branche: Finanz- und Bankwesen  
Beschäftigte: 329 (181 Frauen, 148 Männer)

## **RAUCH Fruchtsäfte GmbH & Co OG**

Standort: Rankweil  
Branche: Lebensmittelindustrie  
Beschäftigte: 947 (227 Frauen, 720 Männer)

## **Rhomberg Bau GmbH**

Standort: Bregenz  
Branche: Baugewerbe, Bauindustrie  
Beschäftigte: 345 (81 Frauen, 264 Männer)

## **Sutterlüty Handels GmbH**

Standort: Egg  
Branche: Lebensmitteleinzelhandel  
Beschäftigte: 636 (508 Frauen, 128 Männer)

## **Tomaselli Gabriel BauGmbH**

**Karl Gabriel Baumeister GmbH**  
Standort: Nüziders  
Branche: Baugewerbe  
Beschäftigte: 202 (15 Frauen, 187 Männer)

## **Versluis Restaurant GmbH**

**Versluis Gastronomie GmbH**  
Standort: Rankweil  
Branche: Systemgastronomie  
Beschäftigte: 350 (230 Frauen, 120 Männer)

## **Volksbank Vorarlberg e.Gen.**

Standort: Rankweil  
Branche: Finanz- und Bankwesen  
Beschäftigte: 260 (161 Frauen, 99 Männer)

## **Walser Privatbank AG**

Standort: Riezler  
Branche: Finanz- und Bankwesen  
Beschäftigte: 121 (53 Frauen, 68 Männer)

# ichnet!

## Non-Profit-Unternehmen

### Zertifizierungen

#### **Ehe- und Familienzentrum der Diözese Feldkirch**

Standort: Feldkirch  
Branche: Soziale Dienstleistung  
Beschäftigte: 9 (7 Frauen, 2 Männer)

#### **Energieinstitut Vorarlberg**

Standort: Dornbirn  
Branche: Beratung, Bildung, Forschung  
Beschäftigte: 49 (25 Frauen, 24 Männer)

#### **Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast**

Standort: Götzis  
Branche: Bildung  
Beschäftigte: 54 (44 Frauen, 10 Männer)

#### **koje – Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung**

Standort: Bregenz  
Branche: Soziale Dienstleistung  
Beschäftigte: 7 (3 Frauen, 4 Männer)

#### **Krankenpflegeverein Lustenau**

Standort: Lustenau  
Branche: Hauskrankenpflege  
Beschäftigte: 23 (22 Frauen, 1 Mann)

#### **pro mente Vorarlberg GmbH**

Standort: Dornbirn  
Branche: Soziales und Gesundheitswesen  
Beschäftigte: 98 (70 Frauen, 28 Männer)

#### **pro mente Vorarlberg Werkstätten GmbH**

Standort: Dornbirn  
Branche: Soziales und Gesundheitswesen  
Beschäftigte: 17 (9 Frauen, 8 Männer)

#### **SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gGmbH**

Standort: Lauterach  
Branche: Soziale Dienstleistung  
Beschäftigte: 46 (38 Frauen, 8 Männer)

#### **Senioren-Betreuung Feldkirch gGmbH**

Standort: Feldkirch  
Branche: Pflege- und Betreuungseinrichtung  
Beschäftigte: 224 (194 Frauen, 30 Männer)

#### **SMO Rehabilitation GmbH**

Standort: Bregenz  
Branche: Soziales und Gesundheitswesen  
Beschäftigte: 70 (65 Frauen, 5 Männer)

#### **Sozialsprengel Vorderwald**

Standort: Langenegg  
Branche: Soziales und Gesundheitswesen  
Beschäftigte: 22 (21 Frauen, 1 Mann)

#### **Sozialzentrum Altach gGmbH**

Standort: Altach  
Branche: Soziale Dienstleistung  
Beschäftigte: 113 (105 Frauen, 8 Männer)

#### **Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe gGmbH**

Standort: Bezau  
Branche: Soziale Dienstleistung  
Beschäftigte: 48 (42 Frauen, 6 Männer)

#### **Volkshochschule Götzis**

Standort: Götzis  
Branche: Bildung  
Beschäftigte: 17 (12 Frauen, 5 Männer)

### Re-Zertifizierungen

#### **aks gesundheit GmbH**

Standort: Bregenz  
Branche: Gesundheit und Soziales  
Beschäftigte: 290 (235 Frauen, 55 Männer)

#### **Antoniushaus Feldkirch Alten-, Wohn- und Pflegeheim der Kreuzschwestern GmbH**

Standort: Feldkirch  
Branche: Soziale Dienstleistung  
Beschäftigte: 80 (68 Frauen, 12 Männer)

# Ausgabe

## **AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH**

Standort: Frastanz  
Branche: Soziale Dienstleistung  
Beschäftigte: 193 (108 Frauen, 85 Männer)

## **Bregenzer Festspiele GmbH**

Standort: Bregenz  
Branche: Kultur  
Beschäftigte: 89 (33 Frauen, 56 Männer)

## **Büro für Berufsintegrationsprojekte Öhe GmbH**

Standort: Hohenems  
Branche: Soziale Dienstleistung  
Beschäftigte: 18 (13 Frauen, 5 Männer)

## **Caritas Vorarlberg**

Standort: Feldkirch  
Branche: Soziale Dienstleistung  
Beschäftigte: 593 (461 Frauen, 132 Männer)

## **connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gGmbH**

**connexia – gemeinnützige Bildungs-GmbH**  
Standort: Bregenz  
Branche: Gesundheit und Soziales  
Beschäftigte: 61 (54 Frauen, 7 Männer)

## **dafür Unternehmens- und Personalberatungs GmbH**

Standort: Hohenems  
Branche: Soziale Dienstleistung  
Beschäftigte: 41 (27 Frauen, 14 Männer)

## **KinderCampus Höchst GmbH**

Standort: Höchst  
Branche: Soziale Dienstleistung  
Beschäftigte: 9 (8 Frauen, 1 Mann)

## **NEUSTART Vorarlberg**

Standort: Bregenz  
Branche: Sozialarbeit  
Beschäftigte: 29 (20 Frauen, 9 Männer)

## **SeneCura Sozialzentrum Haus Bludenz gGmbH**

Standort: Bludenz  
Branche: Soziale Dienstleistung  
Beschäftigte: 91 (74 Frauen, 17 Männer)

## **SeneCura Sozialzentrum Herrenried gGmbH**

Standort: Hohenems  
Branche: Soziale Dienstleistung  
Beschäftigte: 52 (42 Frauen, 10 Männer)

## **SeneCura Sozialzentrum Hohenems gGmbH**

Standort: Hohenems  
Branche: Soziale Dienstleistung  
Beschäftigte: 47 (42 Frauen, 5 Männer)

## **Sozialdienste Götzis gGmbH**

Standort: Götzis  
Branche: Soziale Dienstleistung  
Beschäftigte: 197 (174 Frauen, 23 Männer)

## **Stiftung Liebenau Österreich gGmbH, Vorarlberg**

Standort: Bregenz  
Branche: Soziale Dienstleistung  
Beschäftigte: 409 (360 Frauen, 49 Männer)

## **Volkshochschule Bregenz**

Standort: Bregenz  
Branche: Bildung  
Beschäftigte: 9 (7 Frauen, 2 Männer)

## **Vorarlberger Familienverband**

Standort: Bregenz  
Branche: Soziale Dienstleistung  
Beschäftigte: 16 (15 Frauen, 1 Mann)

# ichnet!

## Öffentlich-rechtliche Unternehmen

### Zertifizierungen

#### **Amt der Stadt Feldkirch**

Standort: Feldkirch  
Branche: Öffentliche Verwaltung  
Beschäftigte: 561 (389 Frauen, 172 Männer)

#### **Gemeinde Doren**

Standort: Doren  
Branche: Öffentliche Verwaltung  
Beschäftigte: 18 (12 Frauen, 6 Männer)

#### **Gemeinde Gaschurn**

Standort: Gaschurn  
Branche: Öffentliche Verwaltung  
Beschäftigte: 31 (17 Frauen, 14 Männer)

#### **ORF Vorarlberg**

Standort: Dornbirn  
Branche: Medien  
Beschäftigte: 111 (53 Frauen, 58 Männer)

#### **Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle Vorarlberg**

Standort: Dornbirn  
Branche: Sozialversicherung  
Beschäftigte: 146 (114 Frauen, 32 Männer)

### Re-Zertifizierungen

#### **Arbeitsmarktservice Vorarlberg**

Standort: Bregenz  
Branche: öffentliche Dienstleistung,  
Arbeitsvermittlung  
Beschäftigte: 263 (189 Frauen, 74 Männer)

#### **Fachhochschule Vorarlberg GmbH**

Standort: Dornbirn  
Branche: Bildung  
Beschäftigte: 314 (153 Frauen, 161 Männer)

#### **Gemeinde Bludesch**

Standort: Bludesch  
Branche: Öffentliche Verwaltung  
Beschäftigte: 28 (22 Frauen, 6 Männer)

#### **Gemeinde Langenegg**

Standort: Langenegg  
Branche: Öffentliche Verwaltung  
Beschäftigte: 16 (11 Frauen, 5 Männer)

#### **Kongresskultur Bregenz GmbH**

Standort: Bregenz  
Branche: Kultur  
Beschäftigte: 44 (17 Frauen, 27 Männer)

#### **Landeskrankenhaus Bludenz**

Standort: Bludenz  
Branche: Gesundheitswesen  
Beschäftigte: 420 (320 Frauen, 100 Männer)

#### **Landeskrankenhaus Bregenz**

Standort: Bregenz  
Branche: Gesundheitswesen  
Beschäftigte: 791 (579 Frauen, 212 Männer)

#### **Landeskrankenhaus Feldkirch**

Standort: Feldkirch  
Branche: Gesundheitswesen  
Beschäftigte: 2236 (1556 Frauen, 680 Männer)

#### **Landeskrankenhaus Hohenems**

Standort: Hohenems  
Branche: Gesundheitswesen  
Beschäftigte: 459 (352 Frauen, 107 Männer)

#### **Landeskrankenhaus Rankweil**

Standort: Rankweil  
Branche: Gesundheitswesen  
Beschäftigte: 710 (484 Frauen, 226 Männer)

#### **Marktgemeinde Götzis**

Standort: Götzis  
Branche: Öffentliche Verwaltung  
Beschäftigte: 184 (128 Frauen, 56 Männer)

#### **Marktgemeinde Rankweil**

Standort: Rankweil  
Branche: Öffentliche Verwaltung  
Beschäftigte: 204 (139 Frauen, 65 Männer)

Netzwerk für Beruf und Familie:



Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Abteilung Elementarpädagogik, Schule und Gesellschaft  
Fachbereich Jugend und Familie  
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz  
T +43 5574 511 22175  
familie@vorarlberg.at  
www.vorarlberg.at/familieundberuf

Stand: Jänner 2020